

Sherlock Jeck

Als Lukas Jeck mal wieder vom Fussballtraining zurück kam und seinen Opa Max im Altersheim besuchte, ging er zum Zimmer von seinem Opa. Dieser war früher auch mal FC Köln Profi gewesen. Als Lukas ankam, sah er seinen Opa im Bett liegen. Normalerweise sass er auf seinem Sofa und spielte auf der Playstation Fifa 13 um weiter Fussball zu spielen. Als Lukas zu ihm kam sagte er leise: „Hallo Lukas. Wie war das Training?“ Lukas antwortete: „Gut, aber warum liegst du im Bett?“ „Weil es mir nicht gut geht. Ich habe die falschen Tabletten bekommen.“ jammerte Opa Max. „Soll ich das mal überprüfen?“ fragte Lukas. „Ja!“ sagte Opa Max mit schwacher Stimme. „Aber erstmal musst du das Spiel gegen Ingolstadt Morgen gewinnen.“

Am nächsten Tag machte Lukas sich auf den Weg zum FC Stadion. Als er dort ankam, rief der Trainer: „Komm schnell, du musst dich noch umziehen und dann machen wir die Besprechung!“

Das Spiel:

Als der Schiri anpfiff, hatte Lukas den Ball. Er dribbelte nach vorne. Im Strafraum angekommen, grätschte ihn ein Ingolstädter und er fiel zu Boden. Der Schiri pfiff und zeigte auf den Elfmeterpunkt.

Lukas legte sich den Ball zurecht und musste noch einmal daran denken, was sein Opa gesagt hatte:

Gewinn erst mal das Fussballspiel - „Ok, vielleicht geht es ihm dann besser.“ dachte Lukas sich.

Er lief an und donnerte den Ball gegen die Latte. Dann - der Ball war noch im Spiel - drehte er sich einmal um die eigene Achse und ... Seitfallzieher ... und TOOOOR, TOR, TOR, TOOOOR für den 1. FC Köln!

Die Ingolstädter führten den Anstoss aus, Lukas griff wieder an und luchste dem Gegner den Ball ab.

Wieder lief er in Richtung Strafraum. Sein Mitspieler Michi war mitgelaufen - Lukas passte ihm zu - Michi schoss den Ball - am Torwart vorbei: TOOOOR TOR TOR! 2:0 für den FC. Der Schiri pfiff die Partie ab, das Spiel war aus. Der 1.FC Köln gewann das Spiel!

Direkt nach dem Spiel, ging Lukas zurück ins Altersheim zu Opa Max. Er hatte ihm ja versprochen, dass er die Sache überprüfen würde. Im Altersheim angekommen, sah er wie Oma Uschi herumschlich. Das kam Lukas verdächtig vor, also nahm er die Verfolgung von Oma Uschi auf. Sie ging in den Personalraum und guckte sich um, ob jemand da war. Blitzschnell nahm sie eine Packung Tabletten aus dem Medizinschrank und legte sie in den Tablettenkasten von Opa Max. Jetzt war die Sache klar! Er musste nur noch die Polizei anrufen... aber Stopp... er brauchte noch Beweise: beim nächsten Mal musste er Oma Uschi auf frischer Tat filmen. Am nächsten Tag fing seine Sommerpause im Fussballtraining an und er hatte genug Zeit um Oma Uschi zu beobachten und den Fall zu lösen.

Er rannte durch die Flure zum Zimmer seines Opas, um ihm zu sagen, dass Oma Uschi aus Zimmer 201 ihm seine Tabletten gegen Falsche austauschte. Als er im Zimmer ankam und Opa Max alles erzählte, guckte sein Opa erschrocken und meinte dann:

„Sie hat sich schonmal beschwert bei der Heimleitung, dass ich zu viel Strom mit meiner PS3 verbrauchen würde.“ Lukas erklärte ihm, dass er sie nur noch auf frischer Tat ertappen muss.

Als Oma Uschi wieder mal die Tabletten vertauschte, filmte Lukas alles mit seinem Handy und ging damit zur Polizei. Aber vor der Polizeiwache kam Oma Uschi auf Lukas zu und warf das Handy in den Gulli.

Mühsam fischte er es aus dem Gulli.

Mit dem Handy lief er wieder zur Polizeiwache zurück und erzählte der Polizei, was geschehen war. Sie gingen ins Altersheim. Aber die Oma wurde nicht ins Gefängnis gebracht, sondern sie musste viele Jobs machen.

Sie wurde Putzfrau, weil die alte Putzfrau gestorben war, und dann wurde sie noch Hausmeisterin und musste Opa Max mehr Strom geben.

Am Ende der Saison wurde der 1.FC Köln Meister und war in der Europa League. Lukas Jeck wurde der erfolgreichste Torjäger im Verein seit 20 Jahren.